

(Ebook pdf) Nur eine bse Tat: Ein Inspector-Lynley-Roman 18

## Nur eine bse Tat: Ein Inspector-Lynley-Roman 18

Von Elizabeth George  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #13566 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-11Erscheinungsdatum: 2013-11-11File Name: B00FFYCTFK | File size: 64.Mb

**Von Elizabeth George : Nur eine bse Tat: Ein Inspector-Lynley-Roman 18** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nur eine bse Tat: Ein Inspector-Lynley-Roman 18:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend!Von bookshelfWhrend der ersten 400 Seiten erwartet einem hier das, was man von Elisabeth Georges

gewohnt ist: flüssiger Schreibstil, gelungene Dialoge, treffende Personen und Ortsbeschreibungen, ein nicht abbreissender Spannungsbogen. Alles in allem ein Lesevergnügen. Doch dann der Absturz! Es folgen nicht enden wollende Wiederholungen der Tatbestände, die Geschichte wird ausgewalzt bis an die Grenzen des Erträglichen. Man würde es der Autorin verzeihen, doch was sie mit der oft unkonventionellen und immer sympathischen Barbara Havers anstellt, ist schlicht erbärmlich. Wie kann man eine gute Figur nur so verheizen? Ist es tatsächlich noch irgendwie nachvollziehbar, dass die Frau aus Liebe völlig kopflos, verwerflich und irrational handelt? Was das Ende anbetrifft, so kann man nur hoffen, dass die Autorin diese Zumutung ihren Lesern nicht wirklich als Happy End verkaufen will. (Obschon es leider den Anschein macht.) 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig und enttäuschend Von Pascale Hotz Total enttäuschend! Dabei warte ich immer mit Ungeduld auf das neue Buch! Und habe dieses langweilige Buch sogar vorbestellt! Nur Klischees über Italiener und Italien, ständig diese Touristen-Vokabel, vermutlich hat die Autorin einen schönen Urlaub in Italien verbracht... Intrige ist langweilig und seit dem Tod von Helen, sind die Werke von E. George richtig enttäuschend. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas langatmig Von Omahillu Es ist meiner Meinung nach ein zu dickes Buch. Habe mich immer auf neue Geschichten von Inspector Linley und Barbara Havers gefreut. Jetzt aber war mir alles etwas zu viel ausgeschmückt. Spielte auch nicht im alten England, sondern alles in der Toscana. Zu langatmige Beschreibungen der Realität. Mir fehlte auch etwas die Spannung der letzten Bücher.

Kurzbeschreibung Barbara Havers und Inspector Lynley vor ihrer größten menschlichen Herausforderung. Barbara Havers macht sich große Sorgen um ihren Freund Taymullah Azhar. Denn nachdem ihn seine Freundin Angelina aus heiterem Himmel verlassen und auch die gemeinsame Tochter mitgenommen hat, ist er völlig verzweifelt. Erst nach Wochen bangen Wartens steht Angelina plötzlich wieder vor Azhars Tür, allerdings ohne die kleine Hadiyyah, denn die ist in Italien, wohin sich Angelina abgesetzt hatte, spurlos verschwunden. Als der Fall des vermissten Mädchens auch in der britischen Presse Schlagzeilen auslöst, muss die Polizei reagieren und Inspector Lynley reist in die Toskana, um die Ermittlungen in dem kleinen Ort Lucca zu begleiten. Doch alsbald gerät Azhar selbst in den Verdacht, in die Entführung des Kindes verwickelt zu sein. Barbara ist fassungslos und kämpft mit allen Mitteln darum, die Unschuld ihres Freundes zu beweisen. Bis sie einen Schritt zu weit geht. Pressestimmen "ein Buch mit vielen überraschenden Wendungen." (MYWAY) "Mit ihrem neuen Buch ist ihr wieder eine echte Meisterleistung gelungen." (Nürnberg Nachrichten) "Kaum jemand schreibt solch fesselnde wie spannende Krimis wie Elizabeth George." (www.literaturmarkt.info) "... ein spannender Schmecker mit einem Ende, das nicht nur Barbara Havers überrascht." (Kleiner Stadt-Anzeiger) Elizabeth George drückt genau die richtigen Knöpfe, sodass uns nichts anderes übrig bleibt, als den Roman zu verschlingen. (Daily Telegraph) Elizabeth George schreibt brillant. Sie hat eine unglaubliche Fähigkeit, Figuren und Szenen zu kreieren, die einen nicht mehr loslassen. (Sun) Kurzbeschreibung Barbara Havers und Inspector Lynley vor ihrer größten menschlichen Herausforderung. Barbara Havers macht sich große Sorgen um ihren Freund Taymullah Azhar. Denn nachdem ihn seine Freundin Angelina aus heiterem Himmel verlassen und auch die gemeinsame Tochter mitgenommen hat, ist er völlig verzweifelt. Erst nach Wochen bangen Wartens steht Angelina plötzlich wieder vor Azhars Tür, allerdings ohne die kleine Hadiyyah, denn die ist in Italien, wohin sich Angelina abgesetzt hatte, spurlos verschwunden. Als der Fall des vermissten Mädchens auch in der britischen Presse Schlagzeilen auslöst, muss die Polizei reagieren und Inspector Lynley reist in die Toskana, um die Ermittlungen in dem kleinen Ort Lucca zu begleiten. Doch alsbald gerät Azhar selbst in den Verdacht, in die Entführung des Kindes verwickelt zu sein. Barbara ist fassungslos und kämpft mit allen Mitteln darum, die Unschuld ihres Freundes zu beweisen. Bis sie einen Schritt zu weit geht